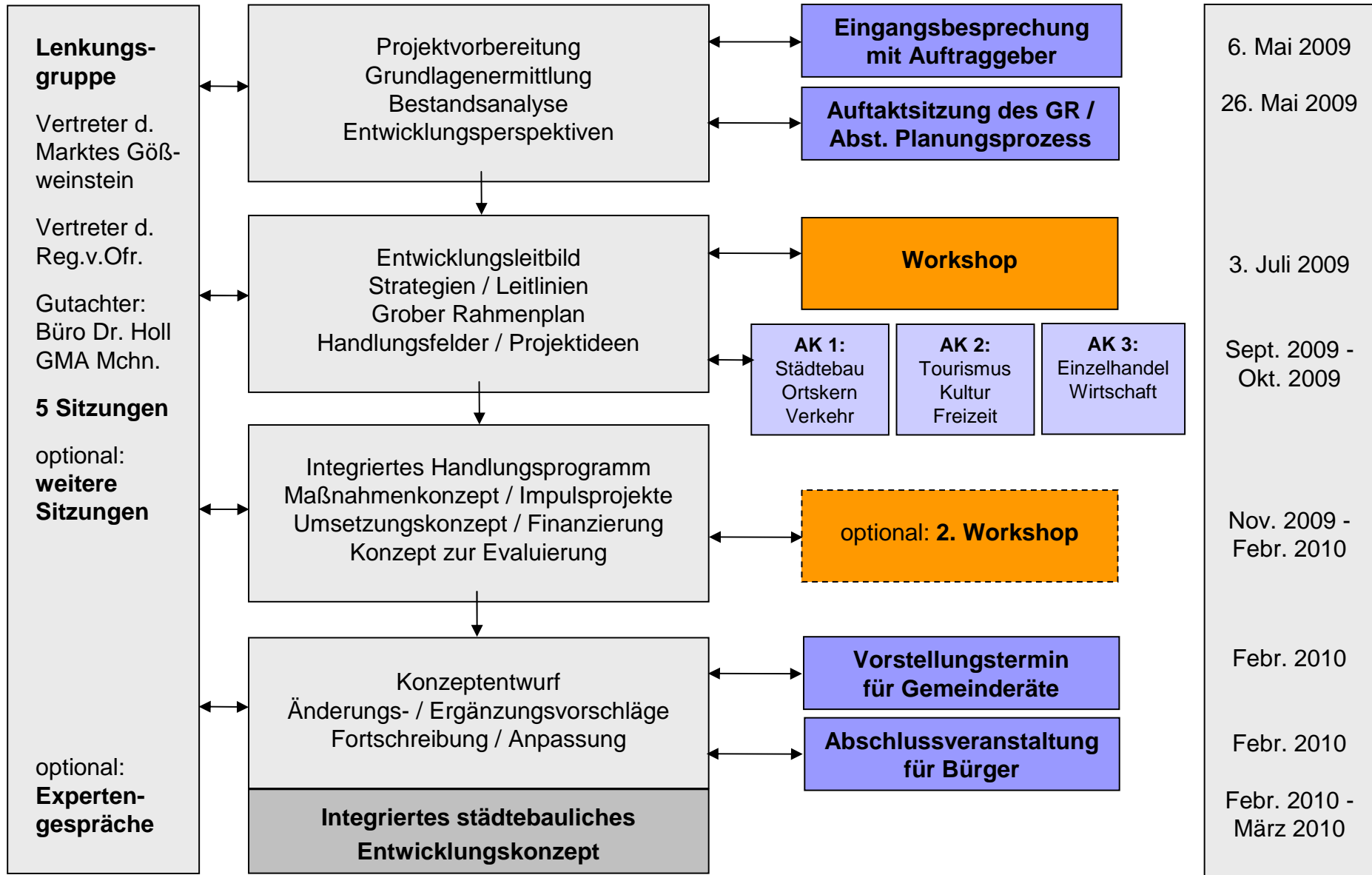




**Ergebnisse des 2. Arbeitskreises
Einzelhandel und Wirtschaft**

**Zukunft Gößweinstein
Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept**

**2. Arbeitskreis
Haus des Gastes
01. Oktober 2009**



Zukunft
**Gößwein-
stein**

Thema

Einzelhandel

Angebot und Service
Aufenthaltsqualität
Erreichbarkeit und Parken
Werbung / Veranstaltungen

Thema

Wirtschaft

Gewerbeflächenangebot
Bestandsentwicklung /
Vermarktung

Handlungsfeld: Angebot und Service	
<ul style="list-style-type: none"> - Angebotsstrukturen Einzelhandel - Angebotsstrukturen Dienstleistungen und Gastronomie 	<ul style="list-style-type: none"> - problematisch: (deutlich) eingeschränkte Nahversorgung in den Ortsteilen <ul style="list-style-type: none"> → mobile Versorgung besteht, eine Ausweitung ist ggf. zu prüfen → alternativ: Bus, der Bürger zu den Märkten und wieder nach Hause bringt → stationäre Konzepte werden als kaum umsetzbar bewertet - „Genussregion Oberfranken“ v. a. auch in Verbindung mit dem Tourismus ausbauen und im Angebot abbilden <ul style="list-style-type: none"> → z. B. in Form eines fränkischen Spezialitätenladens → aus Sicht der Händler nur finanzierbar, wenn Spezialitäten selber produziert werden → ggf. Werbung über Bauernverband etc. denkbar - Etablierung eines Bekleidungsanbieters (Fachmarkt) gewünscht; Ansiedlung im Ortskern präferiert, um innerörtlichen Angebotsmix zu verbessern <ul style="list-style-type: none"> → Realisierungschancen prüfen - wichtig: Angebotsvielfalt und Attraktivität des Ortskerns sichern/ausbauen; eine Angebotserweiterung an der Balthasar-Neumann-Straße soll den Ortskern nicht negativ beeinflussen - problematisch: deutliche Lücken im Besatz im unteren Bereich der Pezoldstraße <ul style="list-style-type: none"> → ggf. Konzentration des innerörtlichen Angebotes auf den Bereich um den Marktplatz / obere Pezoldstraße - eine potenzielle Einzelhandelsentwicklung auf dem Gelände der ehem. Jugendherberge wird von den Teilnehmern überwiegend kritisch eingestuft - im Dienstleistungsbereich werden insbesondere ein italienisches Restaurant sowie eine Eisdiele vermisst - zur Schaffung neuer Angebote / verbesserter Angebotsstrukturen ggf. Umsetzungsmanagement nötig <ul style="list-style-type: none"> → z. B. in Form eines Quartiersmanagements Ortskern → ggf. aktive Unterstützung der Gemeindeverwaltung / Händlerschaft nötig → Fördermöglichkeiten klären
<ul style="list-style-type: none"> - Servicequalität - Kundenorientierung 	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Weiterempfehlung von Einzelhandels-/ Dienstleistungsbetrieben wird zwischen Ortsansässigen als unproblematisch eingestuft, gegenüber Ortsfremden stockt der Informationsfluss in Teilen <ul style="list-style-type: none"> → Verbesserung der Beratungsqualität sowie auch der gegenseitigen Weiterempfehlung ist anzustreben

Handlungsfeld: Aufenthaltsqualität	
- Attraktivität des Ortskerns	<ul style="list-style-type: none"> - Festlegung des Bereiches zwischen dem sog. „Hofacker“ und dem Spielzeugmuseum als zentralen Bereich des Kernortes Gößweinstein - städtebauliche Aufwertung und Verkehrsberuhigung als wichtige Bausteine zur Attraktivierung des innerörtlichen Gesamteindrucks <ul style="list-style-type: none"> → Flanieren und Bummeln im Ortskern derzeit weder für Einheimische noch für Touristen optimal möglich → wichtiges Zusammenspiel zwischen Städtebau und Einzelhandel - wichtig: Schaffung von Ruhezeiten zur Steigerung der Aufenthaltsqualität
- einzelbetriebliche Betrachtung	<ul style="list-style-type: none"> - mangelhafte Attraktivität einiger innerörtlicher Einzelhandelsbetriebe <ul style="list-style-type: none"> → Aufwertung und Modernisierung zur Steigerung des individuellen sowie auch des innerörtlichen Erscheinungsbildes nötig, um wieder mehr Kunden in den Ortskern zu holen → problematisch: hohe Kosten, die sich aus Sicht der Händler nur bedingt finanzieren lassen → Unterstützungs- / Fördermöglichkeiten klären
Handlungsfeld: Erreichbarkeit und Parken	
- Erreichbarkeit des Zentrums	<ul style="list-style-type: none"> - problematisch: Fußgängerverkehr (Stichwort: Kinderwagen, ältere Menschen) durch Pkw-Verkehr erheblich gestört <ul style="list-style-type: none"> → Überqueren der Straße ist nur bedingt als sicher und unproblematisch einzustufen → negative Wirkung auch auf sog. Kopplungskäufe
- Parken	<ul style="list-style-type: none"> - Optimierung des zentrumsnahen Parkplatzangebotes <ul style="list-style-type: none"> → insbesondere im östlichen Ortskernbereich fehlt ein zusätzlicher Parkplatz, z. B. im Bereich des Spielzeugmuseums (vgl. Ergebnisse des Arbeitskreises Städtebau, Ortskernentwicklung, Infrastruktur und Verkehr)

Handlungsfeld: Werbung / Veranstaltungen	
<ul style="list-style-type: none"> - Präsentation des Einzelhandels- und Dienstleistungsangebotes 	<ul style="list-style-type: none"> - problematisch: für Ortsfremde ist die Vielfalt des bestehenden Einzelhandels- und Dienstleistungsangebotes nur schwer ersichtlich <ul style="list-style-type: none"> → Beschilderungskonzept nötig, in dem auf das vorhandene Angebot hingewiesen wird (z. B. in Form von Infosäulen) → räumliche Verortung (Vorschlag): Ortszugänge sowie Marktplatz → inhaltlich: deutliche Differenzierung zwischen den verschiedenen Branchen nötig (farblich etc.), um Angebote möglichst schnell erfassen zu können
<ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltungen 	<ul style="list-style-type: none"> - problematisch: Einzelveranstaltungen schwer organisier- sowie finanzierbar <ul style="list-style-type: none"> → Bündelung von Veranstaltungen des gesamten lokalen Gewerbes (d. h. Einzelhandel, Dienstleistungsbetriebe, sonstige Gewerbebetriebe) inkl. der Gemeindeverwaltung / des Tourismus → Ziel: Stärkung der Gemeinschaft, Aufmerksammachung auf Gößweinstein sowie Gewinnung von Neukunden - Diskussion moderner Konzepte zulassen und vorantreiben, ohne gleich deren Umsetzbarkeit anzuzweifeln - mögliche Einzelbeispiele: Künstlermarkt, Jazzfrühstück etc. - wichtig: gemeinsames und abgestimmtes Engagement und Zusammenarbeit aller Akteure

Gewerbeflächenangebot	
<ul style="list-style-type: none"> - Flächenangebot 	<ul style="list-style-type: none"> - Gewerbeflächenangebot im Gemeindegebiet von Gößweinstein vergleichsweise begrenzt - Entwicklungspotenziale im Kernort v. a. an der Balthasar-Neumann-Straße sowie auf dem Gelände der ehemaligen Jugendherberge, in den Ortsteilen z. B. am Bahnhof Behringersmühle - Problem: Grundstücke zu hohem Anteil im Privatbesitz → teils überhöhte Preisanforderungen
<ul style="list-style-type: none"> - Flächennachfrage 	<ul style="list-style-type: none"> - gemäß Aussagen der Gemeindeverwaltung mangelnde Nachfrage im Gewerbebereich, dies gilt auch für den Handwerksbereich - zur Steigerung der Flächennachfrage ist die Schaffung spezifischer Angebote zu prüfen → Gewerbe- / Handwerkerhof bzw. Gründerzentrum → räumlich scheint hierfür insbesondere das Gelände der ehem. Jugendherberge als besonders geeignet → Überprüfung der Gebäudestruktur hinsichtlich einer Umnutzung → Überprüfung der Fördermöglichkeiten
Bestandsentwicklung / Vermarktung	
<ul style="list-style-type: none"> - personelle Ressourcen / lokale sowie regionale Kooperation 	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeindeverwaltung ist bemüht, potenzielle neue Gewerbetreibende bestmöglich zu unterstützen → Problem: infrastrukturelle sowie finanzielle Ressourcen → Ausbau wird mangels Nachfrage kritisch bewertet - überörtliche Zusammenarbeit besteht, insbesondere im „Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz“ ist die Gemeinde aktiv vertreten → eine vertiefte Zusammenarbeit v. a. mit den zuständigen Institutionen des Landkreises Forchheim (z. B. Hr. Rösch von der Wirtschaftsförderung) bzw. der Region (z. B: WIR Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim) ist zu prüfen